

Herr K.H. aus W. schreibt uns nach dem Kauf einer Netzfilterleiste AFL 166-4-2:

Guten Tag,

ich weiß nicht, wie vielen Menschen es so geht wie mir; ich bin aber sicher, dass das Bedürfnis, ja geradezu die Sehnsucht nach Ruhe in unterschiedlicher Art und Weise in der Natur des modernen Menschen zu finden ist. Sie ist eine Antwort auf die heutigen unnatürlichen Belastungen, denen wirklich niemand entkommt.

Dem widerspricht nicht, dass das Leben überwiegend aus "Unruhe" besteht und auch bestehen sollte. Aber irgendwo, irgendwann ist man froh, alles andere draußen lassen und zum Beispiel Musik hören zu können. Wirklich draußen lassen kann man aber nicht alles; die Musik trägt Müll, Chaos und teils deutlich, teils unterschwellig spürbare Unruhe doch in die eigenen vier Wände, ohne dass man sich dagegen wehren könnte. Man kann schließlich nicht alles abschütteln und draußen lassen.

Außerdem ist ja immer genau der Strom zu hören, der aus der Wandsteckdose kleckert und anschließend mehr oder weniger gekonnt transformiert, gerichtet, verteilt und mit Musiksignalen moduliert wird - es sei denn, man macht selbst Musik mit allem, was sich zwischen Pappkarton und Steinway so anbietet. Diesen "Strom", der einen solch schönen Namen aber nicht mehr verdient, kann und sollte jeder Musikhörer unbedingt aufbereiten, verbessern und reinigen, so gut es eben geht und finanziell tragbar ist!

Mit Ihrer Netzfilterleiste gelingt dies meiner Meinung nach fantastisch. Ich habe zwar keine endlosen peniblen Hörtests veranstaltet, sondern mich nur auf mein Gehör und die Erinnerung an Gehörtes ("vorher - nachher") verlassen, bin aber äußerst überrascht von einer ganz neuen musikalischen Farbenpracht, Ortungsschärfe, Durchzeichnung, Lebendigkeit etc., lauter Dingen, die eigentlich alle nun neu gehörten Musikbeispiele wie frisch gewaschen aussehen lassen oder gar ganz neu in den Raum stellen, - vor allem aber von der unglaublichen Ruhe, die sich im Inneren (siehe oben) einstellt.
Vielen herzlichen Dank.

Ihr

K.H.